

Bürgerverein Hoheluft-Großlokstedt von 1896 e.V.

B^EÜRGERVEREIN

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUF

*Mitmachen und
Mitreden im Stadtheil*

buerger.v.de

Nr. 4/2024



Im Februar 2025

**BüV-Jahres-
mitglieder-
versammlung** S. 3

Einladung: Kandidatenhearing
zur Bürgerschaftswahl . . S. 5

Forum Kollau: Der Vogt-
Bornkast-Weg S. 8

Rückblick: Der Bürgerverein
auf Tour der Giganten . . S. 6

Plattdüütsch:
SNÖÖV S. 9

Vorstand

Vorsitzender

Wolfgang Rottstedt, Rentner,
Tel. 0175 14 91 951

Stellv. Vorsitzender

Udo Jansen, Unternehmer,
Tel. 040 559 39 83

Schatzmeisterin

Monika Kiss, Rentnerin,
Tel. 0174 90 29 645

Beisitzer

Renate Rottstedt,
Mitgliederbetreuung,
Tel. 040 539 09 745
Günther Schulz,
Tel. 040 555 24 06
Florian Hermes
Tel. 0172 40 65 153
Sabine Steppat, Rentnerin,
Tel. 0176 32 97 24 75
Regina Zentner,
Tel. 040 550 62 95

Ehrenvorsitzender

Rainer Funke

Ehrenmitglied

Horst Bochert

Der Bürgerverein unterstützt das
Projekt **Bürgerbus Niendorf-Ost**:
✉ buergerbus-niendorf-ost.de

Titelbild: Weihnachtsdekoration
(Foto: Sergiy Galyonkin/flickr)

Werben für ein besseres Jahr 2025

Wir alle können etwas bewegen

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, liebe Mitglieder des Bürgervereins!

Das nahe Jahresende gibt Anlass für einen Rückblick auf das Jahr 2024 und eine Aussicht auf das kommende Jahr.

Wir leben in einer Zeit großer Umbrüche. Der Krieg in der Ukraine, die Auseinandersetzungen im Nahen Osten – der mörderische Angriff der Hamas auf unschuldige israelische Bürger, die Gegenschläge des israelischen Militärs im Jemen und Libanon – haben uns gezeigt, dass Frieden vor unserer Haustür nicht selbstverständlich ist.

Der äußere Frieden ist für unsere Weltordnung und die wirtschaftliche Verflechtung unverzichtbar. Genauso bedeutsam ist die innere Verfassung unserer Gesellschaftsordnung. Das Erstarken der rechtsextremen Szene bei den letzten Wahlen gibt Anlass zur Sorge um unsere freiheitliche, demokratische Grundordnung. Niemand weiß den genauen Grund dieser Entwicklung. Neben den kriegesischen Auseinandersetzungen vor unserer Haustür mögen Befürchtungen über die wirtschaftliche Situation in Deutschland mitspielen. Es ist eine gewisse Unzufriedenheit in der deutschen Bevölkerung festzustellen. Sie ist sicherlich bedingt durch umständliche Bürokratie, langsame Verwaltung, lange Wartezeiten im Dienstleistungsbereich, langwierige Prozess- und Verfahrensabläufe im Justizwesen



Foto: Rainer Funke/privat

Rainer Funke

und mangelnde Transparenz bei den politischen Entscheidungen.

Wird nun im nächsten Jahr alles besser? Wir werden wenig Einfluss haben auf die kriegesischen Auseinandersetzungen. Für die inneren Verhältnisse in Deutschland bin ich optimistischer. Die politischen Parteien haben den Ernst der Lage erkannt und wir Bürger haben es selbst in der Hand, die Stagnation zu beenden. Wir sind alle aufgerufen, für ein besseres 2025 zu werben.

Ich wünsche Ihnen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches und friedliches Neues Jahr.

Ihr

Rainer Funke

Ehrenvorsitzender

Bitte vormerken

Jahresmitgliederversammlung 2025

Der Bürgerverein ist mehr als nur eine Gemeinschaft — er ist eine wertvolle Plattform und wichtige Schnittstelle für Informationen in unseren Stadtteilen. Wir verbinden die Menschen vor Ort, unterstützen die Zusammenarbeit zwischen Vereinen, Institutionen und bieten einen direkten Draht zu Verwaltung und Politik. Gemeinsam haben wir in diesem Jahr vieles bewegt und möchten nun einen Blick zurück auf ein ereignisreiches 2024 werfen, um gleichzeitig auf die Herausforderungen des kommenden Jahres zu blicken.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung stehen turnusgemäß Wahlen für verschiedene Vorstandspositionen an, die von den bisher Verantwortlichen nicht weitergeführt werden können. Besonders dringend benötigen wir Unterstützung in den folgenden Bereichen:

1. Stellv. Vorsitzende:r
2. Mitgliederbetreuung
3. Schatzmeister:in
4. Rechnungsprüfer:in

Sollten diese Positionen nicht neu besetzt werden können, ist der Vorstand nicht mehr beschlussfähig. Wir stehen dann leider vor der schwierigen Konsequenz, den Verein nicht weiterführen zu können. Das würde im Herbst eine außerordentliche Mitgliederversammlung nach sich ziehen, auf der wir uns mit der Auflösung des Bürgervereins befassen müssten.

Unser Verein lebt von der aktiven Beteiligung seiner Mitglieder! Bringen Sie sich mit Ihren Ideen ein und gestalten Sie unser Stadtteilleben positiv mit. Sprechen Sie uns gerne an — wir freuen uns auf Ihr Engagement!

Bitte erscheinen Sie zahlreich zur Mitgliederversammlung und lassen Sie uns gemeinsam die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen!

Der Vorstand

Jahresmitgliederversammlung des Bürgervereins

Mittwoch, 26.02.2025, 19:00 Uhr
Hotel Zum Zeppelin, Frohmestraße 123, 22459 Hamburg

Im kommenden Jahr stabil

Mitgliedsbeiträge

Weiterhin bestimmen hohe Energie- und Lebenshaltungskosten unseren Alltag. Es ist daher uns ein vorrangiges Anliegen, dass unsere Mitglieder bei allen unseren Angeboten und Aktivitäten auch im kommenden Jahr auf stabile Beiträge vertrauen können.

Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen wird im kommenden Jahr unverändert bei EUR 20,00 bleiben. Für Paare, Gruppen, Vereine und Institutionen wird der Mitgliedsbeitrag wie bisher EUR 30,00 betragen.

Selbstzahlende bitten wir um Überweisung ihres Beitrags bis zum 01. März 2025 auf das HASPA-Konto des BüVs.

IBAN: DE17200505501035223690

Bei Einzugsermächtigung wird der Mitgliedsbeitrag Anfang März 2025 eingezogen.

Um unsere Arbeit zu unterstützen, informieren Sie uns bitte rechtzeitig, falls sich Ihre Kontodaten zwischenzeitlich geändert haben.

Der Vorstand

Beitrittserklärung zum Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 e.V.

Vorname Nachname

Anschrift

Geburtstag / Beruf

Telefon / E-Mail

Senden Sie die Beitrittserklärung bitte an:

☐ Ich bitte um Lastschriftinzug durch den Bürgerverein vom Konto

Kontoinhaber

IBAN

BIC

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt
Postfach 610461, 22424 Hamburg

☐ Ich überweise den Mitgliedsbeitrag nach Aufnahme in den BüV auf das Vereinskonto bei der HASPA:

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt

IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90

BIC: HASPDEHHXXX

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen nur EUR 20,00 / Jahr, für Paare, Gruppen, Vereine usw. gemeinsam nur EUR 30,00 / Jahr.

Datum / Unterschrift

Inserenten, Spender und Ehrenamtliche machen es möglich

Danke für die freundliche Unterstützung in diesem Jahr

Anzeigenbuchungen:

Ernst Ahlf – Bestattungsunternehmen, Asmussen & Schäfer Hörakustik GbR – Hörgeräte, Ates – Objektbetreuung, Rainer Dinkels – Immobilien, Frohme 8 – Druck Service, Hair-Styling & More – Friseur, Erwin Jürs – Beerdigungsinstitut, MwO – Haushaltsnahe Dienstleistung, Reisedienst Hamburg-Nord Bossel – Busreisen/Vermietung,

Optik Ruge – Optiker/Brillen, St. Markus – Seniorenzentrum Lokstedt, Tibarg Center – Shoppingcenter, The Eatalian – Gastronomie, Fa. Wiechers – Schlosserei, Per Zacho – Hörgeräte.

Weiterhin bedanken wir uns für die freundliche Unterstützung bei Fa. Wentzel Dr. Nfl. Immobilien, dem Hotel/Res-

taurant Zum Zeppelin + Business & more, dem Niendorfer Wochenblatt, der Kursana-Residenz und dem Nachbarhaus Niendorf-Nord.

Unser herzlicher Dank gilt darüber hinaus den Menschen, die unseren Verein freundlicherweise mit einer Spende fördern sowie unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. **red**

the Eatalian
CAFFÈ & CUCINA

Tibarg 41 • 22459 Hamburg • 040 - 58 97 27 05

Mitglied werden im
Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 e.V.

*Mitmachen und
Mitreden im Stadtheil*

Alle Infos auf:
buergerv.de/mitglied-werden/



Hairstyling & more

Klaus Schneider und sein Team
freuen sich auf Ihren Besuch

Dienstag – Freitag
09.00 – 19.00 Uhr
(Montag Ruhetag)

Paul-Sorge-Straße 5
22459 Hamburg

Tel: 040 – 58 44 75
Web: www.hairstylingandmore-hamburg.de

Artikel von Silke Frakstein in der Ausgabe Nr. 3/2024 - S.9 Leserbrief

Zu Silke Fraksteins plattdüütschem Beitrag in der vorherigen Ausgabe hat die Redaktion ein Leserbrief erreicht, den wir gekürzt wiedergeben.

Der Vorstand des Bürgervereins betont, dass dessen Inhalt und Intention nicht die Meinung und Haltung der Redaktion und des Vorstands darstellen.

Zudem möchten wir darauf hinweisen, dass Frau Frakstein mit ihrem Artikel keinesfalls den 2. Weltkrieg oder die Nazi-Diktatur verharmlosen möchte. Sie wurde 1941 geboren und hat die Schrecken von Krieg und Flucht selbst erlebt. Ihre plattdutschen Beiträge werden von Lesern und der Redaktion sehr geschätzt. Das »Plattdüütsche« erlaubt es, ernsten Themen eine weichere Form zu geben.

Die Redaktion behält sich grundsätzlich vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.

Hallo Team der Redaktion,
sehr geehrte Damen und Herren,

hier einige Anmerkungen zu dem
im Betreff genannten Artikel:

Frau Frakstein berichtet in [...] Plattddeutsch von einer Busreise in die Eifel und blickt dabei auch auf die deutsche Geschichte zu Zeiten des „Dritten Reiches“ zurück.

Zitat 1

„In de Wälder vun de Eifel hebbt se (de Amis) sik mit de Düütschen bannig kloppt“.

Diese lustige Formulierung erinnert mich eher an den Comic „Asterix und die Römer“.

Der geschichtliche Hintergrund des 2. Weltkriegs und die Schrecken der Nazi Herrschaft als Ursache für das militärische Eingreifen der USA werden ausgeblendet.

Zitat 2

„Un wat is mit de Vogelsang Ordensburg? Dat kannst meist nich glöven, wat Atsche dor in de kotte Tiet vun twee Johren op de been stellt hett“.

Mit dem Kosenamen „Atsche“ wird hier offenbar der Massenmörder Adolf Hitler bezeichnet. Die Autorin bewundert ihn dafür, wie schnell er die „NS – Ordensburg“ (Wikipedia) als Schulungsstätte der Nazi-Elite errichten ließ. [...]

Fazit

Es erschreckt mich [...], dass unsere (sonst sehr geschätzte) Stadtteilzeitung mit diesem Artikel eine Bühne bietet für verharmlosende Geschichtsvergessenheit. Nichts aus der Zeit des Nationalsozialismus darf bagatellisiert oder relativiert werden. [...]

Gerhard Jahn

Kandidatenhearing Bürgerschaftswahl

Die Wahl zur 23. Hamburgischen Bürgerschaft steht bevor. Voraussichtlich am 02. März 2025 werden Sie die Möglichkeit haben, über die Zusammensetzung unseres Landesparlaments zu entscheiden und damit die Zukunft unserer Stadt aktiv mit zu gestalten.

Gerade vor dem Hintergrund der letzten Landtagswahlen wird diese Bürgerschaftswahl ein wichtiger Stimmungstest sein. Sie wird daher nicht nur lokalpolitisch, sondern auch im gesamtdeutschen Kontext aufmerksam beobachtet werden.

Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich ein umfassendes Bild zu machen, laden wir Sie herzlich ein, die Kandidierenden aller Parteien aus unseren Stadtteilen persönlich kennenzulernen. In einer offenen Runde können Sie Ihre Fragen stellen, Standpunkte hinterfragen und direkt erfahren, welche Pläne die Kandidatinnen und Kandidaten für unsere Hansestadt haben. **red**

Kandidatenhearing zur Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft
Samstag, 15.02.2025, 15:00 Uhr
Freizeitzentrum Schnelsen,
Wählingsallee 16, 22459 Hamburg

Schlosserei

Anfertigen von Türen,
Fenstern, Gittern
in Stahl, Alu u. Nirosa



Stahl-Metallbau
GmbH

58 48 51

Fax 58 66 41

www.wiechers-metallbau.de

Wiechers • Niendorf • Papenreye 12



Bestattungsinstitut

ERNST AHLF

20251 Hamburg, Breitenfelder Straße 6
Tag- und Nachruf 48 32 00



Unter fachkundiger Reiseleitung ging der BüV auf Entdeckungsfahrt durchs Hafengebiet

Einziger Einblick in die Containerterminals

Tour der Giganten

Das wasserseitige Befahren des Hamburger Hafens ist für Einheimische und Besucher fast Pflicht. Doch wie funktioniert das Be- und Entladen der Containerschiffe hinter den Kaimauern? Die „Tour der Giganten“ bietet dafür eine etwa dreistündige Busfahrt mit Einblicken hinter die Kulissen.

Unsere ausgebuchte Tour startete ab Niendorf Markt. In der HafenCity

stieg unsere fachkundige Reiseleiterin Alexandra zu, die uns einen Überblick über die Speicherstadt und das Hafengebiet gab. Der Hamburger Hafen steht in Konkurrenz zu Rotterdam und Antwerpen und muss sich ständig anpassen. Der Umschlag von ca. acht Millionen Containern jährlich ist relativ konstant, während das Kreuzfahrtgeschäft wächst (z. B. AIDA prima am Terminal Steinwerder).

Erster Halt war das Containerterminal Altenwerder, eine der modernsten Anlagen Europas mit strengen Sicherheitsvorschriften (z. B. Fotografierverbot). Hier werden auch militärische Güter umgeschlagen. Der Terminal hat einen eigenen Containerbahnhof mit neun 720m langen Gleisen. Vier Portalkräne können Ganzzüge abfertigen. Besonders beeindruckend waren die automatisierten Fahrzeuge (AGV), die über ein Netzwerk von 19.000 Transpondern gesteuert werden. Diese Fahrzeuge sind elektrisch und dienen bei einem „Blackout“ als Stromspeicher für wichtige Abnehmer wie Krankenhäuser.

Die Portalkräne arbeiten halb-automatisch: Während die AGV die Container vom Schiff abholen, werden LKW von Kränen bedient, die manuell von Fernsteuerplätzen aus operiert werden. Altenwerder ist zudem die weltweit erste zerti-



Das Interesse an einem Blick hinter die Kulissen war groß



Foto: Wolfgang Rottstedt/privat

Der Anblick der riesigen Containerbrücken ist überwältigend

fiziert klimaneutrale Containerumschlagsanlage.

Nach einer informativen Rundfahrt machten wir Pause im „Trucker Treff Altenwerder“, bevor es weiter zum Terminal Burchardkai ging. Burchardkai ist das älteste und größte Terminal für den Containerumschlag und beherbergt 140 Van Carrier, die 20- und 40-Fuß-Container transportieren. Die Fahrer sitzen auf 10 Metern Höhe und steuern den „Spreader“ durch einen Glasboden mit direktem Blick auf die Container.

Ein Twistlock, den Alexandra dabei hatte, veranschaulichte die Verriegelungstechnik. Vor Ort sind auch das Einfuhr- und Veterinär-amt sowie das Zollamt angesiedelt, wobei die Kontrolle direkt am Terminal erfolgt. Jeder Container ist weltweit eindeutig registriert und mit Buchstaben und Ziffern oder QR-Codes gekennzeichnet,

verwaltet vom „Bureau International des Containers“ in Paris.

Besonders beeindruckend war die Containerbrücke im Tandembetrieb, die vier 20-Fuß- oder zwei 40-Fuß-Container gleichzeitig bewegt. Am Burchardkai können sogar Großcontainerschiffe mit bis zu 24 Containerreihen be- und entladen werden, was äußerst effizient ist.

Abschließend gab Alexandra eine Einschätzung zur wirtschaftlichen Konkurrenz aus Göteborg, Danzig, Athen (Piräus), Rotterdam und Antwerpen. Nach einer erlebnisreichen Fahrt kehrten wir mit dem Bus nach Niendorf zurück.

Der Dank aller Teilnehmenden gilt dem Orga-Team des Bürgervereins.

Wolfgang Rottstedt



Foto: Wolfgang Rottstedt/privat

Die unzähligen Container sind perfekt durchorganisiert

Vogt-Bornkast-Weg

Der Vogt-Bornkast-Weg: Historie mit spannenden Details

Vogt oder Gemeindevorsteher

Warum der Vogt-Bornkast-Weg nicht so heißen dürfte

Im Stadtgebiet Hamburg gibt es sieben Vogt-xxx-Straße, -Weg oder -Damm. Sechs davon befinden sich in den Stadtteilen Loks-
tedt, Niendorf, Schnelsen und
Stellingen, eine im Stadtteil
Osdorf. Doch nicht für jede dieser
Straßen ist der Name korrekt.

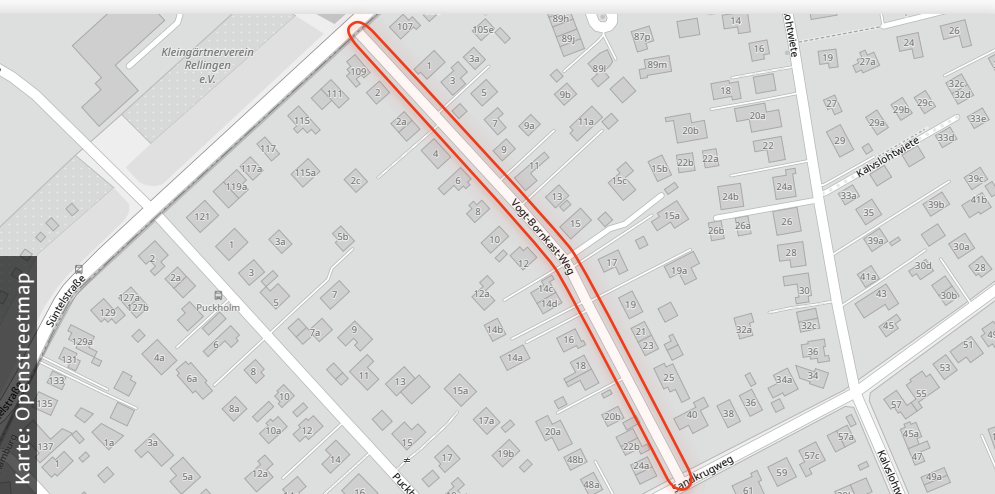
Von 1640 bis 1866 gehörten die
genannten Dörfer zum Herzog-
tum Holstein, deren Herzog der

jeweilige König von Dänemark war
und standen somit unter dänischer
Verwaltung. Für Sicherheit, Ruhe
und Ordnung im Dorf war der
vom Drost (vergleichbar mit dem
heutigen Landrat) ernannte Vogt
verantwortlich.

Nach der Schleswig-Holsteini-
schen Erhebung (1848-1851) und
den beiden Deutschen Kriegen
(1864 und 1866) wurden u. A. Hol-

stein und Schleswig vom König-
reich Preußen eingenommen.
Am 22. September 1867 trat die
Preußische „Landgemeinden-Ver-
fassung im Gebiete der Herzog-
tümer Schleswig und Holstein“
in Kraft, in der ein Vogt nicht
mehr vorkam. Stattdessen wurde
die von der Gemeinde gewähl-
te Gemeindeversammlung und
deren Gemeindevorsteher mit
einem grundlegend geänderten
Aufgabengebiet beschrieben: sie
war für die Belange des Dorfes und
die Entwicklung der Infrastruktur
zuständig – für Ruhe und Ordnung
sorgten die Landgendarmen.

Bereits am 4. Juli 1892 wurde die
Verfassung durch die „Preußi-
sche Landgemeindeordnung für
die Provinz Schleswig-Holstein“
ersetzt. Der Aufgabenbereich der
Gemeindeversammlung entsprach
im Wesentlichen den Vorgaben der
bisherigen Landgemeinden-Ver-
fassung.



Der Vogt-Bornkast-Weg in Schnelsen

Foto: Schnelsen-Archiv e.V.



Heinrich Jacob Bornkast

Der Schnelsener Hofbesitzer Heinrich Jacob Bornkast, Namensgeber der 1940 umbenannten Danziger Straße in Vogt-Bornkast-Weg, wurde 1876 von der Gemeindeversammlung als Vorsteher gewählt und war somit kein Vogt, sondern preußischer Gemeindevorsteher.

Auch die 1948 von Bornweg in Vogt-Cordes-Damm umbenannte Straße in Niendorf musste eigentlich Gemeindevorsteher-Cordes-Damm heißen, da der Hofbesitzer Wilhelm Cordes, nach dem die Straße benannt wurde, von 1902 bis 1916 der preußischen Gemeindeversammlung Niendorf vorstand.

Eine Gemeindevorsteher-xxx-Straße, -Weg, oder -Damm ist im gesamten norddeutschen Raum nicht zu finden.

Manfred Meyer
Forum Kollau

Foto: JF Schnelsen



Erfolg mit Pokal und Urkunde

Fritz Bahlo Senior-Pokal Schnelsener Erfolg

Die Jugendfeuerwehren Stellingen, Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eimsbüttel und Pöseldorf trafen sich Mitte Oktober zum Fritz Bahlo Senior-Pokal.

Der Wanderpokal, bisher bei der JF Eimsbüttel, musste zum 17. Mal verteidigt werden. Laut Bereichsjugendfeuerwehrwart Levin Martens liefen die Teams zu Fuß 9 Stationen an. Dort mussten gestellte Aufgaben unterschiedlicher Art aus dem Themenbereich der Feuerwehr sowie Allgemeines gelöst und eigenständig abgearbeitet werden.

Nach dem Start am Vormittag bei der FF Eimsbüttel kehrten sie dort am Nachmittag zurück. Sieger wurde die JF Schnelsen, gefolgt von den JF Lokstedt und JF Eimsbüttel auf dem zweiten Platz.

D. Frommer
FF Hamburg

Foto: Silke Frakstein/privat



Fit mit Feuchtigkeit

De Ness lööp't as'n Woderhohn SNÖÖV

Kottens weern wi op Hochtietreis – 60 Jahr – Stimmt wohrhaftig! Wi weern mit'n Bus ünnerwegens un dor hebbt wi den Snööv vun de letzte Bank ok mit afkregen. Mi gung dat bannig dreckig. Also: Rin in de Puuch. Socken an, Warmbuddel, warme Kantüffeln op de Bost un an de Ohren, un Heuhnersupp. Schietbüdel harr de Köök: Nudeln, Nudeln, Nudeln, Suppe, Suppe, Suppe. No söss Doog heff ik mi op rappelt.

As ik mi so in Spiegel ansehn heff „war die Erschütterung groß“. Nie im Leben, heff ik dacht, kannst so no buten gohn. De Kosmetik helpt di jo in alle Lebenslagen. Also een Feuchtigkeitsmaske för de reife Huut. Ik weer ganz ruhig un so'n lütt beten indruselt. Schietbüdel keem rin, heff ik gor nich markt, un schreet: Um Gottes Willen was ist denn jetzt noch passiert? Villicht hett he dacht, dor liggt mien jüngerre Süster?

Silke Frakstein

Fördern Sie unser Engagement Unterstützen Sie den BüV

Fördern Sie mit Ihrer Spende das Engagement des Bürgervereins als wichtige Schnittstelle zwischen den Menschen vor Ort und den Vereinen, Institutionen sowie zu Verwaltung und Politik.

Spendenkonto

IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90
BIC: HASPDEHHXXX
Stichwort: Förderung

Spenden sind im Sinne des §10b des Einkommensteuergesetzes steuerlich abzugsfähig. Für Beträge unter EUR 300,00 ist keine Bestätigung durch den Bürgerverein erforderlich. Es genügt, wenn Sie dem Finanzamt die Zahlung mit Beleg und Kontoauszug vorlegen. Der Bürgerverein ist nicht berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen. **red**

Dialog mit dem BüV

Ansprechpartner vor Ort

Als Plattform und Schnittstelle für Informationen in unseren Stadtteilen lädt der BüV zum gemeinsamen Austausch ein: Haben Sie eine Frage rund um Ihren Stadtteil? Ein Anliegen an Politik oder Verwaltung? Sprechen Sie uns auf einer unserer Veranstaltungen oder am Info-stand an – oder schreiben Sie eine E-Mail an den BüV: info@buergerv.de. **red**

Ihr Beitrag im BüV-Magazin

Kommunikationsplattform

Möchten Sie einem breiten Publikum aus unseren Stadtteilen beispielsweise die Ziele und Angebote Ihres Vereins oder Institution vorstellen? Dann schreiben Sie gerne an unsere Redaktion: redaktion@buergerv.de. **red**

Impressum

Herausgeber

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 e.V.
eingetr. AG Hamburg VR 6675
Postfach 610461 • 22424 Hamburg
info@buergerv.de • buergerv.de

Spenden- und Beitragskonto

IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90

Gestaltung / Redaktion / Anzeigen

Joachim Stehmann (**red**)

Druckauflage 2.500 Exemplare

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung eingereicherter Beiträge vor.

Ausgabe 01/2025

Redaktions- u. Anzeigenschluss: 19.02.2025
Erscheinungstermin: ab 19.03.2025

Der BüV gratuliert

Glückwunsch zum Jahrestag

Dez
2024

01.12. Hannelore Wollnick (85)
15.12. Renate Rottstedt
29.12. Heide Hamann

29.12. Wolfgang Hertzog
29.12. Manja Schmidt
30.12. Eva Holst

Jan
2025

01.01. Ursula Strotkamp
03.01. Horst Jacobsen
04.01. Monika Kiss
10.01. Günter Berndt
10.01. Heinz Braun
13.01. Gunther Tiefenbacher
17.01. Wielant J. Hoffmann

18.01. Christel Hüner
18.01. Hannelore Kleist
22.01. Jürgen Babel
28.01. Sonja Werner
30.01. Jürgen Frantz
31.01. Udo Jansen

Feb
2025

06.02. Silke Seif
08.02. Anita Steinmeyer
10.02. Gabriele Sadler (75)
10.02. Marc Schemmel
12.02. Harry Weigel (102)
14.02. Gerhard Last
17.02. Sabine Bamberger-Stemmann
20.02. Peter von Appen

21.02. Walter Groth
21.02. Peter Torke
23.02. Ursula Sakuth (85)
24.02. Erika Keil
26.02. Hans-Joachim von Johnn
28.02. Rüdiger Kuhn
29.02. Andreas Stonus

Verstorbene Mitglieder

Sommer
2024

Gertraud Leonhard
..... aus Schnelsen
84 J J alt | 23 J Mitglied

Aug
2024

Hanne-Lore Kadelbach
..... aus Lokstedt
81 J alt | 43 J Mitglied

Ihr zuverlässiger Partner



REISEDIENTST HAMBURG-NORD BOSSEL GmbH & Co. KG

Vermietung von modernen Reisebussen für Vereins-, Schul- und Gesellschaftsfahrten
In- u. Auslandsreisen

HEIDLOHSTR. 3 • 22459 HAMBURG
Tel.: 040 / 5 50 62 88 • Fax: 040 / 559 48 30

MwO

Haushaltsnahe Dienstleistung

Für Privat und Gewerbe
Ihr Objekt in guten Händen

www.mwodienstleistung.npage.de
Tel.: 0152 / 28 79 06 43



Wohlfühl- Brillen mit Meisterservice

Optik
ruge

Komplett-Brillen inkl. Augenprüfung

Einstärkenbrille Kunststoffgläser	29,-	Gleitsichtbrille Kunststoffgläser	98,-
Einstärkenbrille Kunststoffgläser superentspiegelt	89,-	Gleitsichtbrille Kunststoffgläser superentspiegelt	179,-
Computer-Arbeitsbrille Kunststoffgläser superentspiegelt	169,-	Einstärken- Sonnenbrille Kunststoffgläser	39,-
		Gleitsicht- Sonnenbrille Kunststoffgläser	129,-

2:1
Optik ruge Vorteil

für Brillenträger!
2 Markengläser aussuchen und
30% bis 50% sparen!
Ersparnis bis zu € 400,-

**Für Clevere!
Extrem-Sparen**

Der weiteste Weg lohnt sich.

TIBARG

Tibarg Center · Tel. 54 00 74 71



Premium Objektbetreuung

Haushaltsauflösung | Objektbetreuung | Renovierungsarbeiten



- Haushaltsauflösungen
 - Objektbetreuung
 - Räumungen
 - Renovierungsarbeiten
- gewerblich und privat

Ates Objektbetreuung GmbH
Ernst-Mittelbach-Ring 49-55 | 22455 Hamburg
0179 / 70 30 849 | 040 / 24183835
www.premium-haushaltsaufloesung.de
info@premium-objektbetreuung.de

HÖRGERÄTE ZACHO

Modernste Technik
und **beste Beratung** sind

**nicht schwer
zu finden ...**

... wenn man **weiß, wo** man danach **suchen muss:**

Sie finden uns 8x in Hamburg und Umgebung – auch in Ihrer Nähe.

Hoheluft | Hoheluftchaussee 2
Tel. 040- 300 379 88

Niendorf-Markt | Zum Markt 1
Tel. 040- 54 800 930

Niendorf-Nord | Rudolf-Klug-Weg 7-9
Tel. 040- 780 122 00

Alle Filialen unter www.zacho.de

Fachinstitut Hörgeräte Zacho GmbH & Co. KG | Am Rathausplatz 17 | 25462 Rellingen

Vogt-Wells-Str. 8-10,
22529 Hamburg-Lokstedt
www.hoergeraete-lokstedt.de



**ASMUSSEN
& SCHÄFER**
HÖRAKUSTIK

UNSERE LEISTUNGEN

- Hörakustik-Meisterbetrieb
- Professionelle Höranalyse
- Kleinste Im-Ohr-Geräte
- Lieferant aller Markenhersteller
- Maßgefertigter Gehörschutz
- Tinnitus-Beratung
- Wartung und Reparaturservice

Vereinbaren Sie gern einen Termin.

 **040 35 71 55 55**





Einfamilienhaus oder Baugrundstück in Lokstedt, Niendorf, Schnelsen zum Kauf gesucht!

RAINER DINKELS | IMMOBILIEN

Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie professionell und begleiten Sie zuverlässig bis zum Vertragsabschluß. Sprechen Sie uns an!

Rainer Dinkels
Dipl.-Betrw./Immobilienmakler IHK

Telefon: 040 55929953
Fax: 040 55929544
info@dinkels-immobilien.de
www.dinkels-immobilien.de

**WIR MACHEN
DAS LEBEN
bunt.**



Weitere Informationen findet ihr auf   und unter www.tibargcenter.de

TiBARG
CENTER

www.erwin-juers.de

**Ihr Niendorfer
Traditions-
unternehmen**

seriös und würdevoll



Tag- und
Nachruf
Tel. 040 -
58 65 65

 **BEERDIGUNGsinstitut
ERWIN JÜERS STIFTUNG**

Niendorfer Marktplatz 8 • 22459 Hamburg-Niendorf • E-Mail: info@erwin-juers.de